

Protokoll

über die 17. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gleidingen am Montag, den 28. April 2025, 18:00 Uhr, in der Grundschule Gleidingen, Oesseler Straße 12, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Rehmert, Silke
Schönecke, Silke
Cobau, Michael
Kräft, Werner
Krug, Marion
Neugebauer, Aiko
Yildirim, Metin

Externe Referentin / externer Referent

Butz, Karl

BUTZ + WÖLBERN Planungsgesellschaft
mbH

von der Verwaltung

Bade, Nina
Oldeweme, Ludger
Osterwald, Sebastian
Rieseberg, Emma
Schwarz, Petra
Türr, Marcus

Protokollantin

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Brockmüller, Anja
Lichy, Sabine
Pieper, Rolf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.01.2025
4. Ganztagsgrundschule - Aktueller Sachstand
 - 4.1. Auswertung der Bedarfsabfrage zur Ganztagsgrundschule ab dem 01.08.2026
 - 4.2. Rahmenkonzept für das Laatzener Nachmittagsangebot an Grundschulen
5. Projektskizze zur Verlagerung des Standesamtes in den Treff Alte Schule
 - 5.1. Umzug Standesamt
- Änderungsantrag zum interfraktionellen Antrag vom 27.01.2025
6. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2024 bis 2026
 - 7.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.07.2027
 - 7.3. Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplan für die Betreuungsjahre 2024/25 bis 2025/26
 - 7.4. 380-kV-Netzverstärkung Wahle - Grohnde
8. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Rehmert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie erläutert die Begründung für den Änderungsantrag.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Herr Mahler bittet erneut darum, Geschwindigkeitsmessungen in der Ringstraße durchzuführen. Herr Osterwald weist darauf hin, dass die Stadt

Geschwindigkeitsmessungen jederzeit durchführen dürfe, Blitzen jedoch nur im Einvernehmen mit der Polizei möglich sei.

Herr Kahle regt an, die Ringstraße aufzupflastern. Herr Osterwald teilt mit, dass dies eventuell nicht möglich sei, da es sich bei der Ringstraße um eine Spielstraße handle und kein separater Gehweg vorhanden sei. Das Thema wird an das zuständige Fachteam weitergeleitet.

Herr Wallow erkundigt sich nach dem weiteren Verlauf des Radweges südlich des Hochbahnsteiges in Gleidingen.

Nachrichtlich: Bis zur Ritterstraße ist der Fußweg für Radfahrende freigegeben, im weiteren Verlauf ist dies gelegentlich auch der Fall. An dieser Stelle sei jedoch darauf hingewiesen, dass Schrittempo zu fahren ist, Fußgänger Vorrang haben und abgestiegen werden muss, wenn sich die Verkehrsteilnehmenden in die Quere kommen.

Herr Bolten macht darauf aufmerksam, dass an der Hildesheimer Straße auf Höhe der Straße Am Steinacker in südlicher Richtung Baken aufgestellt worden seien, welche die Straße einengen und erkundigt sich nach dem Grund dafür.

Nachrichtlich: Das Fachteam war vor Ort, hat aber keine Baken gefunden. Das Aufstellen von Baken ist der Stadt Laatzen nicht bekannt.

Herr Mahler erkundigt sich, welche Höchstgeschwindigkeit in der Hildesheimer Straße südlich der Baustelle gelte. Frau Rehmert weist darauf hin, dass auch über die Baustelle hinaus die Geschwindigkeitsbegrenzung bei 30 km/h bleiben solle und regelmäßige Kontrollen stattfänden.

zu Punkt 3: Kenntnisnahme des Protokolls vom 27.01.2025

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4: Ganztagsgrundschule - Aktueller Sachstand

Frau Bade informiert, dass ein ständiger Austausch mit der Schulleitung stattfinde und die Berichterstattung im Ortsrat laufend erfolge. Sie weist darauf hin, dass die Kommunikation mit Schulleitern der Schulleitung obliege. Außerdem sei die Machbarkeitsstudie ausgeschrieben und der Vertrag mit der Region werde derzeit ausgehandelt. Die Suche nach einer Übergangslösung laufe und anschließend werde eine Abstimmung mit der Schulleitung stattfinden. Wenn die Lösung erarbeitet ist, werde der Ortsrat unterrichtet werden.

zu Punkt 4.1: 2025/064 Auswertung der Bedarfsabfrage zur Ganztagsgrundschule ab dem 01.08.2026

Frau Bade erläutert die Auswertung.

Frau Schönecke weist darauf hin, dass die Abfrage nicht alle Eltern erreicht habe.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4.2:

2025/062

Rahmenkonzept für das Laatzener Nachmittagsangebot an Grundschulen

Frau Rehmert informiert, dass der Ganzttag durch einen freien Träger durchgeführt werde und die Raumkonzepte durch einen freien Träger entwickelt würden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:

Projektskizze zur Verlagerung des Standesamtes in den Treff Alte Schule

Herr Butz präsentiert die überarbeiteten Pläne.

Herr Cobau weist darauf hin, dass bei Hochzeiten viele Menschen auf dem Rasen vor dem Standesamt stehen werden.

Frau Schönecke und Frau Rehmert merken die genutzte Holzhütte im Garten an, sodass man einen alternativen Lagerort brauche.

Herr Butz und Herr Türr beantworten Fragen aus dem Ortsrat.

zu Punkt 5.1:

2025/106

Umzug Standesamt

- Änderungsantrag zum interfraktionellen Antrag vom 27.01.2025

Antrag:

Der Ortsrat Gleidingen stimmt dem Umzug des Standesamtes in den Treff alte Schule unter der Voraussetzung zu, dass es einen gemeinsam nutzbaren, teilbaren Raum gibt, der vormittags hälftig dem Standesamt und den Vereinen zur Verfügung steht. Nachmittags kann der Raum in der Gesamtheit von den Vereinen genutzt werden.

Beschluss: einstimmig

Die Herren Butz, Osterwald, Oldeweme und Türr sowie Frau Schwarz verlassen die Sitzung.

zu Punkt 6:

Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen

Lichtkegel der Straßenlaternen an der Hildesheimer Straße

Ohne eine Verortung lässt sich so einem Hinweis leider nur mit einem sehr hohen Aufwand nachgehen. Es gibt regelmäßige Begehungen und Befahrungen, die u.a. auf die Einschränkungen der Lichtkegel ausgerichtet sind.

Beleuchtung an den Bushaltestellen

Bushaltestellen haben keine eigenen Beleuchtungen. Dies wird über die normale Straßenbeleuchtung abgedeckt.

Anzeigetafel und Uhr am Hochbahnsteig

Die Anzeiger sind auf dem HBST montiert. Die Netzwerkanbindung Richtung Pattensen ist fertig und wird in Kürze in Betrieb genommen. Sobald das Netzwerk läuft sollten die Anzeiger kurzfristig auf dem HBST funktionieren. Die Anzeiger auf den Vorflächen sind laut Infra leider immer noch nicht da.

Bodenbelag auf dem Verbindungsweg zw. Ritterstraße und Maschstraße

Der Betriebsweg an dem Regenrückhaltebecken Ritterstraße hat in Abstimmung mit der Naturschutzbehörde der Region Hannover eine Schotterrasenfläche erhalten. Dieser lässt eine Befahrung mit schwereren Betriebsfahrzeugen zu, hat aber gleichzeitig ein naturnahes Aussehen und ist versickerungsfähig.

Nachrichtlich: Für die Durchführung der Straßen- und Kanalerneuerung Maschstraße wurde eine temporäre Baustraße von der Ritterstraße zur Maschstraße hergestellt. Nach Beendigung der Baumaßnahme war diese nach Maßgabe der Unteren Naturschutzbehörde Region Hannover als Schotterrasenweg zu entwickeln. Hierzu war Oberboden in den Schotter einzuarbeiten und mit einer Regio-Saatmischung in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde anzusäen.

Unebenheiten auf der Oesselser Straße als Gewährleistungsfall

Die kleinen Unebenheiten im Bereich der Bushaltestelle konnten nicht auf einen Ausführungsfehler der bauausführenden Firma zurückgeführt werden. Die Unebenheiten wurden beseitigt.

Zustand Messeweg

Die Situation am Messeweg wurde überprüft. Unebenheiten mit einer Handlungsrelevanz wurden nicht festgestellt. Die Beleuchtung war zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in Ordnung. Hinweis zur Beleuchtung: Diese muss einen Gehweg nicht lückenlos beleuchten, sondern es reicht häufig eine sogenannte orientierende Beleuchtung aus, die den Verlauf einer Straße sichtbar macht. Die Beleuchtungsanforderungen sind lediglich an besonderen Gefahrenstellen mit größerem Konfliktpotential erhöht.

Zustand Parkplätze vor der Grundschule

Die drei Stellplätze vor der Grundschule befinden sich auf dem Schulgrundstück. Damit ist die Schule zuständig. Die Information wurde an das zuständige Fachteam weitergeleitet.

Parksituation am Glascontainer am Dammackerweg

Fahrzeuge dürfen dort nur abgestellt werden, wenn eine Restbreite von mindestens 3 Metern auf der Fahrbahn verbleibt. Dies gilt auch für das Anhalten zur Nutzung der Glascontainer. Der Anhänger wurde durch den Kommunalen Ordnungsdienst überprüft. Der Kommunale Ordnungsdienst führt im Dammackerweg in unregelmäßigen Abständen die Überwachung des ruhenden Verkehrs durch. Diese erfolgt auch in den frühen Morgen-, den späten Abendstunden und an den Wochenenden. Anhänger dürfen im öffentlichen Verkehr stehen, allerdings nur für 14 Tage. Dies wird vom KOD kontrolliert.

zu Punkt 7:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 7.1: **2025/036**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2024 bis 2026

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.2: **2025/038**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
- Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum
01.08.2024 bis 31.07.2027

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.3: **2025/040**
Kinder- und Jugendhilfeplanung
Hortbedarfsplan für die Betreuungsjahre 2024/25 bis 2025/26

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 7.4: **2025/054**
380-kV-Netzverstärkung Wahle - Grohnde

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8:
Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

Frau Schönecke erkundigt sich, über welche Zufahrt die Baufahrzeuge das Baugebiet Erdbeerhof II erreichen. Frau Rehmert erklärt, dass diese über die Triftstraße kämen.

Außerdem erfragt Sie, ob es an der Bushaltestelle Orpheus Weg wieder Wartehäuschen geben wird.

Frau Schönecke bittet weiterhin um Auskunft des Termins bezüglich des energetischen Quartierskonzeptes.

Herr Cobau macht darauf aufmerksam, dass die Mülltonnen im Schützenstraße durch AHA nicht zurück in die Einfahrt gestellt würden, sondern stattdessen auf die Straße und fragt, ob es möglich sei, die Tonnen woanders hin zu stellen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:43 Uhr

Silke Rehmert
Ortsbürgermeisterin

Nina Bade
Ortsratsbetreuerin

Emma Rieseberg
Protokollantin